

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 12 (1905)  
**Heft:** 37

**Artikel:** Alkoholfrage und Schule  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-538363>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Alkoholfrage und Schule.

In Schweden beschäftigt sich die Schule in hervorragender Weise mit der Alkoholfrage. Schön klingt das Wort: „Es ist Aufgabe des Staates, dem herrschenden Alkoholismus Schranken zu setzen,“ aber man vergißt dabei, daß der Staat erst dann eingreifen kann, wenn die Bewegung zur Nüchternheit im Volke und vorab unter der gebildeten Männerwelt festen Fuß gefaßt hat. Zur Nachahmung darf Schweden empfohlen werden. Dort bestehen unter der studierenden Jugend nicht weniger als 130 „Sozial-Abstinenzvereine“. Vier sind Studentenvereine an Hochschulen mit 311 Mitgliedern; 37 bestehen an den Gymnasien mit 2081 Mitgliedern; 16 Vereine an den Lehrer-Seminarien mit 848 Mitgliedern; 8 Vereine an den technischen Schulen mit 333 Mitgliedern; 42 Vereine an den Mittelschulen für Mädchen mit 1242 Mitgliedern; 5 Vereine an den Mittelschulen für beide Geschlechter mit 145 Mitgliedern; 1 Verein an einer Realschule mit 47 Mitgliedern; 6 Vereine an den Volksschulen mit 332 Mitgliedern; 1 Verein an einem musikalischen Konservatorium mit 24 Mitgliedern; 2 Vereine an Handelsschulen mit 33 Mitgliedern; 3 Vereine von frühern Studierenden mit 119 Mitgliedern; 5 Vereine von Lehrern und Lehrerinnen mit 127 Mitgliedern. Dazu kommen noch 675 Einzel-Aktive, von denen 470 zur Lehrerabteilung gehören.

An den acht Lehrer-Seminarien gehören 57 Proz. dem Schwedischen Abstinenz-Verbande an. Die Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Klassen verglichen mit der Gesamtzahl der Seminaristen ergab am Ende des Berichtsjahres folgende Uebersicht:

	Klasse				
	I.	II.	III.	IV.	
Mitglieder des Abstinenz-Verbandes	124	133	107	101	total 465
Gesamtzahl der Schüler	215	207	193	203	total 818

Auffälligerweise sind die sechs Lehrerinnen-Seminarien etwas schwächer vertreten; denn dort beträgt die Zahl nur 45 Prozent. Dagegen ist an den höhern Töchterschulen die Zahl um 100 Prozent gestiegen. Zu Anfang des Schuljahres bestanden 21 Vereine mit 530 Mitgliedern, zu Ende desselben 42 Vereine mit 1242 Mitgliedern; also ist die Mitgliederzahl sogar um 134 Prozent gestiegen. Hermann Blacher bemerkt zu diesen Zahlen: „Die intensive Betätigung der Lehrerschaft, vor allem der Volksschullehrer, ist einer der charakteristischen Züge in der ganzen skandinavischen Abstinenzbewegung. In ihr nimmt der Lehrer ungefähr eine ähnliche Stellung ein wie in der britischen der Geistliche, kein anderer Stand hat wohl ein solches Verdienst um die nordische Abstinenzbewegung wie derjenige der Volksschullehrer.“

B.

### ○ Außerhalb der Grenzpfähle.

1. Die Reform des bayerischen Schulwesens hat einen mächtigen Schritt nach vorwärts gemacht. Durch eine allerhöchste Verordnung werden die Kreis-Scholarchate aufgehoben und durch Kreis-Schul-Kommissionen ersetzt. Denselben obliegt die fachmännische Beratung wichtiger Angelegenheiten der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten, der Volks- und Fortbildungsschulen sowie des höheren Mädchenschulwesens. Der Kreis-Schul-Kommission gehören an der Kreis-